

Die SPD Diepholz

Wer morgen sicher leben will, muss heute für Reformen sorgen“ (Willy Brandt).

Diejenigen, die heute ihren Lebensunterhalt verdienen, müssen ein System vorfinden, dass sie auch in einigen Jahren nicht vergisst und die Leistung von heute - sei es in Beruf und/oder Familie - angemessen honoriert.

Politik muss die Fähigkeit haben, selbst getroffene Entscheidungen, hier beim Thema Alterssicherung, den Herausforderungen der Zeit anzupassen. Die Sozialdemokraten im Diepholzer Unterbezirk freuen sich auf eine interessante Diskussion.

AWO Bezirksverband Hannover e.V.

in der Mitte Niedersachsens, ist einer der großen Bezirksverbände der Arbeiterwohlfahrt im gesamten Bundesgebiet mit ca. 20.000 Mitgliedern und erstreckt sich von Hann. Münden bis Cuxhaven. In den verschiedensten Einrichtungen von Kindertagesstätten, Kurkliniken, sozialpsychiatrischen Angeboten bis hin zu Seniorenzentren - sowie in den 18 Kreisverbänden - arbeiten 4.000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch etwa 3.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit vor Ort unterstützt werden.

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege, dessen unverwechselbarer sozialpolitischer Hintergrund auf den Grundwerten Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität beruht.



Anreise:

Mit der Bahn:

**Aus Richtung Bremen: Nordwestbahn
Richtung Twistringen oder Regionalexpress
Richtung Osnabrück, ca. 15 Min. Reisedauer,
Ankunft auf Gleis 4, dann direkt ins Bahnhofs-
gebäude**

Sozialpolitik on Tour

AWO Bezirksverband Hannover e.V.
Verband, Politik & Kommunikation
Körtingsdorfer Weg 8
30455 Hannover

fon: 0511/4952- 202
mail: kerstin.kromminga@awo-bvh.de
web: awo-bv-hannover.de

**Dank an
AWO Trialog Gleis 1
für die freundliche Unterstützung.**



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Hannover e.V.



Zukunfts- gerechtigkeit:

Im Leben nur fürs Alter sparen?

Diskussionsveranstaltung
mit Dr. Joß Steinke
AWO Bundesverband
Abteilungsleiter
Arbeit/Soziales/Europa

**Montag, 23. November 2015
18:30 bis 20:30 Uhr
Gleis 1 (AWO Trialog)
Am Bahnhof 1
28857 Syke**

Eine Veranstaltung von
SPD Diepholz und
AWO Bezirksverband Hannover e.V.

Zukunfts- gerechtigkeit: Im Leben nur fürs Alter sparen?

Immer mehr Menschen müssen im Alter erfahren, was es heißt, nicht mehr aus eigener Kraft für sich sorgen zu können. Mit ihren vielfältigen Beratungs- und Betreuungsangeboten vor Ort erfahren die Einrichtungen der AWO dies früh und direkt. Die Bundeskonferenz der Arbeiterwohlfahrt hat sich 2012 eingehend mit der Frage beschäftigt, wie Altersarmut akut bekämpft und langfristig verhindert werden kann.

Derzeit sind Ängste um die eigene Zukunft im Alter eine zentrale Sorge der Menschen in Deutschland. Viele Menschen befürchten, mit ihren Einkommen aus gesetzlicher Rentenversicherung oder privaten Vorsorgen unter diese Beträge zu rutschen. Für sie gibt es als letzte Sicherung die Grundsicherung im Alter. Diese Sorgen und Ängste sind berechtigt, denn es wird immer deutlicher, dass wir stellenweise einen massiven Abwärtstrend bei den Renten verzeichnen, der immer weitere Teile der Bevölkerung erfassen wird. Ursachen sind die Rentenreformen der vergangenen Jahre, eine Ausweitung des Niedriglohnsektors sowie eine Zunahme brüchiger Erwerbsverläufe und atypischer Beschäftigung.

Die SPD Diepholz und der AWO Bezirksverband Hannover e.V. möchten diese Themen mit Euch und Ihnen diskutieren. Wir fragen: Was bedeutet das jet-

Montag, 23. November 2015
18:30 bis 20:30 Uhr
Gleis 1 (AWO Trialog)
Am Bahnhof 1
28857 Syke

Anmeldungen bitte bis zum 15.11.2015
an: sabine.lengfeld-julian@awo-bvh.de

zige Rentensystem insbesondere für Frauen? Für Selbstständige? Welche Möglichkeiten zur Schließung von Rentenlücken gibt es? Was sind Alternativen für private Fonds? Wie sieht die Rentenzukunft für Menschen mit Minijobs und Niedriglöhnen aus?

Der AWO Bundesverband hat nach der AWO Bundeskonferenz 2012 in Bonn Forderungen nach mehr Solidarität in der Alterssicherung aufgestellt, unter dem Titel: „Rentenkürzungen stoppen, Altersarmut verhindern, Lebensstandard sichern!“

Zu diesen Forderungen freuen wir uns auf den zuständigen Referenten des AWO Bundesverbandes Dr. Joß Steinke und auf Eure und Ihre gemeinsame Diskussion.

Kerstin Tack
Vorsitzende
AWO Bezirksverband
Hannover e.V.

Ingo Estermann
Vorsitzender
SPD
Diepholz



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Hannover e.V.



Programmablauf:

18:30 Uhr	Begrüßung Ingo Estermann SPD Diepholz Marco Brunotte Mitglied des Vorstandes AWO Bezirksverband Hannover e.V.
18:45 Uhr	„Rentenkürzungen stoppen, Altersarmut verhindern, Lebensstandard sichern!“ Einführung und Vorstellung der AWO Positionen zur Alterssicherung Dr. Joß Steinke, Abteilungsleiter Referent AWO Bundesverband
19:15 Uhr	Diskussion
20:00 Uhr	Impulse Sammlung von Ideen für ein Positionspapier Ingo Estermann (SPD) Kerstin Kromminga (AWO)
20:30 Uhr	Imbiss Ausklang der Veranstaltung